

Die Einmachgurken sind reif



Erntehelfer im Tiefflug

Die Einmachgurken sind reif. Seit Ende Juni läuft die Ernte auf Hochtouren. Täglich geht es auf den Feldern von Ulrich Bonn (35) und seinem Vater Peter Bonn nun mit dem „Gurkenflieger“ übers Feld. „Die Parzellen sind so aufgeteilt, dass wir

alle drei Tage dieselben Pflanzen abernten“, erklärt der Junior. Gurken haben die beiden Landwirte bei Stommelerbusch auf elf Hektar angepflanzt. Sie blühen und reifen den ganzen Sommer bis in den Herbst. Und so lange wird auch geerntet.

Der „Gurkenflieger“ ist 32 Meter breit und bietet 38 Erntehelfern Platz, die, auf Matratzen liegend, die Pflanzen abernten. In diesem Jahr seien die Gurken auch ganz besonders gut. „Gurken lieben warmes und trockenes Wetter“, sagt Ulrich Bonn.

Seine Einmachgurken verkauft er direkt an die Konservenfirma Stollenwerk. Außer den kleinen Gurken baut er auch noch viele andere Gemüsesorten, Salat, viele Kohlsorten, Möhren, Tomaten und Erdbeeren an. (mkl) Foto: Klose